



"Planung ist mühsam erlernter Aberglaube". (unbekannt)

LEISTUNGSANGEBOT

Die Leistungen umfassen **formelle und informelle Planungen** nach den gesetzlich definierten Verfahrensvorschriften. Dabei steht ein enger Kontakt zum Auftraggeber stets im Vordergrund.

Ein weiteres Arbeitsfeld wendet sich **fachbezogener Dienstleistungen** zu. Das Planungsverständnis geht hierbei über rein städtebauliche Zielsetzungen hinaus und bietet dem Projektträger konzeptionelle Beratungstätigkeit und Koordination.

Bei vielen Projekten entscheidet auch eine angemessene Form der **Öffentlichkeitsarbeit** über deren Erfolg und Reichweite. Gezielt platzierte Informationen fördern Bekanntheitsgrad, Akzeptanz oder die Vermarktung örtlicher Projekte.

- Erarbeitung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie Satzungen nach BauGB und LBauO
- Landespflegerische Planungsbeiträge und Landschaftspläne (*Dipl.-Ing. M. Hottel, Landschaftsplaner*)
- Planungsaufgaben der Stadt- und Dorferneuerung
- Stadtentwicklungs- und Rahmenplanung

- Entwicklung von Gestaltungskonzepten für den öffentlichen und privaten Raum
- Ausarbeitung städtebaulicher Entwürfe
- Städtebauliche und planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben
- Stadtmarketing und Leitbildentwicklung
- Brachflächen- und Leerstandsmanagement

- Beratung Bauwilliger und fachlich Interessierter
- Erstellung von Betreiber- und Nutzungskonzepten sowie Machbarkeitsstudien
- Projektbegleitung und -vermarktung

- Bereitstellung von Datenbanken und Recherchedienst
- Dokumentationswesen - Erstellung von Broschüren, Informationsmaterialien, Fotodokumentationen usw.
- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit

- Vermittlung externer Experten

...

DIPL.-ING. ERIK BÖFFGEN
Freier Stadtplaner (AKRP)

Lindenstraße 53
54568 Gerolstein

Fon 06591 / 983230
0160 / 600 55 88

Fax 06591 / 983234

Net www.erikboeffgen.de
info@erikboeffgen.de





REFERENZEN

Gerolstein (seit 3/2002 selbstständig)

- ❑ Bebauungspläne in Büscheich, Gees, Müllenborn
- ❑ Ergänzungssatzungen in Birresborn
- ❑ "Stadtkernsanierung Gerolstein"
- ❑ Mitarbeit im Stadtmarketing

Brandenburg (10/1999 bis 12/2001 angestellt)

- ❑ Erarbeitung und Verfahrensbegleitung von "Gemeinsamen Flächennutzungsplänen" für die Ämter Wusterwitz und Beelitz
- ❑ Klarstellungs- und Ergänzungssatzungen
- ❑ Straßenverzeichnis für das Amt Wusterwitz
- ❑ Bebauungspläne
- ❑ Aufstellung, Aktualisierung und Fortschreibung der Sanierungssatzung Michendorf
- ❑ Bauaufnahme/ Bauanträge für ein Gewerbegebiet
- ❑ Beratung von Gemeinden zur Fortschreibung des Regionalplans

Berlin (10/1993 bis 12/1999 in freier Mitarbeit)

- ❑ Vorlesung am Institut für Stadt- und Regionalplanung zum Thema Dorferneuerung
- ❑ Portfolioanalyse und -planung für ehemalige WGT-Liegenschaften im Land Brandenburg, i.A. der Brandenburgischen Boden Gesellschaft
- ❑ Aufbau und Aktualisierung einer Datenbank sowie regelmäßige Bestandsaufnahmen für zwei Sanierungsgebiete in Berlin-Lichtenberg; Satz/ Layout von Sanierungszeitung, Eigentümerinfo und Gutachten
- ❑ Ausführungszeichnungen für ein ModInst-Vorhaben in Berlin-Marzahn

VORTEILE FÜR DIE KOMMUNE

Die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte bedeutet für die kommunale Verwaltung eine **Entlastung** in puncto Arbeits- und Personalaufwand. Zentrale Handlungsfelder sind hier z.B. die Bauleitplanung und die Durchführung von Stadt- oder Dorferneuerungsmaßnahmen.

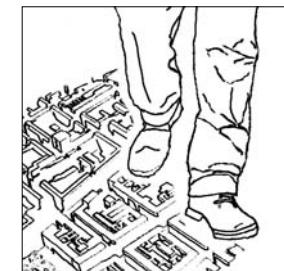
Neben diesen Teilaufgaben bedarf die gemeindliche Entwicklung in den meisten Fällen einer übergeordneten Betrachtung, zu deren Umsetzung sich wiederum Formen der Rahmenplanung anbieten. Einzelne kommunale Projekte werden auf diese Weise in ein zu erarbeitendes **Gesamtkonzept** eingebunden.

Zugunsten einer langfristigen und tragfähigen Entwicklungsperspektive sind dabei u.a. standortspezifische Charakteristika, Potenziale und schlagkräftige Leitbilder herauszuarbeiten.

Gefordert ist in diesem Prozess ein **Koordinator**, der ein möglichst breitgefächertes Engagement und Ideen in einem Netzwerk zusammenführt.

Nach Schaffung eines individuellen, wirksamen **Gemeindeprofils** sollte jenes anschließend durch den Einsatz geeigneter Medien einem breiteren Publikum vorgestellt und vermarktet werden.

So haben auswärtige Investoren in der Regel zwar feste Vorstellungen von Gestalt, Finanzierung und Realisierungszeitraum ihres Bauvorhabens. Gegenüber dem Ortsansässigen verfügen sie jedoch häufig über ein geringeres Maß wichtiger **Standortinformationen**. Die Aufgabe des Planers besteht an dieser Stelle darin, überregional tätige Unternehmen für eine Gemeinde zu interessieren und in der Ansiedlung zu unterstützen. Hierzu werden die notwendigen **Kontakte** vor Ort vermittelt und begleitend bis zur endgültigen Investitionsentscheidung vertieft.



Beratung • Planung • Realisierung